

ERLEBNISWANDERN

SPANIEN

KRAULAND
individuell wandern



FUERTEVENTURA

„Am Anfang war
das Feuer“

Erlebniswandern auf Fuerteventura

»Dieses Skelett aus Erde, felsige Eingeweide, die aus der Tiefe des Meeres emporstiegen, Vulkanruinen; dieses rötliche, vom Durst gepeinigste Gerippe! Und doch, welch Schönheit! Ja, Schönheit! Sichtbar für den, der das innere Geheimnis der Form zu suchen versteht ... «, so schrieb Miguel de Unamuno, einer der bedeutendsten Vertreter der neueren spanischen Literatur, über Fuerteventura.

Fuerteventura ist die zweitgrößte der Kanarischen Inseln vulkanischen Ursprungs. Die einst riesigen Vulkane wurden durch die Erosion zahlloser Jahrtausende zu kleineren Bergketten und sanften Hügeln mit durchschnittlich 600m Höhe abgetragen. Genau diese geologische Besonderheit prägt die verschiedenen Gesichter der Insel und verleiht ihr eine eigenwillige, faszinierende Schönheit. Weite, steppenartige Ebenen mit trockenresistenter Vegetation, schier ins Endlose reichende Hügelketten, kilometerlange Strände mit dahinwandernden Sanddünen, stille, türkisfarbene Buchten und schroffe Klippen, die der Atlantik mit seiner ganzen Wildheit peitscht, lassen Raum und Zeit vergessen. Ein Hauch von Unendlichkeit!

In dieser zeitlosen Landschaft entdeckt der Mensch die innere Ruhe wieder. Das Tempo des Lebens heißt hier „Adagio“. Die Attraktionen der Insel sind nicht laut oder gar spektakulär, sie sind leise, liegen im Verborgenen und wollen erst entdeckt werden.

Auf einen Blick

Fuerteventura ist als Wanderinsel nahezu unbekannt. Wer üppige Vegetation, spektakuläre, sich in ihrer Vielfalt schon fast überschlagende Kontraste und gut ausgebaute Wanderwege sucht, wird sie hier nicht finden. Wer jedoch die Insel verstehen und lieben lernen möchte, muss sie zu Fuß erkunden.

Unsere Wanderungen führen uns teils auf kaum begangenen, alten landwirtschaftlichen Pfaden, teils auch weglos durch die Landschaft. Wir begegnen einer Vielzahl von Urtümlichkeiten, erwandern Berg- und Hügelketten und die schönsten Küsten der Insel. Immer wieder begegnen wir der Kultur dieser Insel. Herrliche Aussichten werden uns die vorangegangenen Anstrengungen schnell vergessen lassen, und gerne werden wir uns von heimischen Spezialitäten bei freundlicher Gastlichkeit verwöhnen lassen.

Wanderdauer

Mittelschwere Wanderungen: Dauer 2 bis 5 Std. reine Gehzeit. Die Wege sind ungefährlich aber etwas Wanderübung ist erforderlich. Knöchelhohe Wanderschuhe mit Profilsohle notwendig.



Fuerteventura

„Am Anfang war das Feuer.....“

1. Tag: **Anreise / Begrüßungsabend**

Am Abend Treffpunkt im Hotel und Begrüßung durch den KRAULAND–Wanderführer, der Sie anschließend über den Ablauf der Wanderungen informiert.

2. Tag: **„Die Macht von Wind und Wellen“**

Am Rande der abgelegenen Siedlung **La Pared** brechen wir zu unserer heutigen Eingeh tour auf. Fast 700m hohe Berge dominieren die Landschaft östlich des Ortes. Nach Westen hin beginnt der von sandbedeckten Hügeln und Ebenen geprägte **Istmo de la Pared**, welcher die Brücke zur Halbinsel **Jandia** bildet. Auf gut sichtbaren Wegen durchschreiten wir trockene Barrancos und steigen dann direkt zur Küste ab. Wir bestaunen wundersame Gesteinsformationen, die von der Brandung in Farbe und Form über Jahrtausende hinweg modelliert wurden. Sandige Pfade führen uns zurück in die Zivilisation nach **Costa Calma**, wo uns ein kleines Restaurant mit landestypischen Köstlichkeiten erwartet.

Aufstieg: **ca. 100 Höhenmeter**
Abstieg: **ca. 100 Höhenmeter**

Weglänge: **ca. 11 km**
reine Gehzeit: **ca. 3-4 h**

3. Tag: **„Ein Hauch von Unendlichkeit“**

Ein kleiner Pass in der Nähe von **Llanos de la Concepcion** ist heute Beginn unserer Wanderung. Wir folgen einem sanft ansteigenden Weg auf den Gipfel des **Morro del Sol** (358m). Auf dem Gipfel eröffnet sich uns eine seltsame Welt, eine eigenartige, steinige Hügellandschaft mit nackten, gelblich-braunen Kuppen, in die auf den ersten Blick nur die umherstreifenden Ziegen Leben zu bringen scheinen. Wir wandern über langgestreckte Hügelkämme und durch sanfte Täler auf den Gipfel **Salinas** (332m). Diese eindrucksvolle Landschaft vermittelt ein Gefühl von Weite und lässt den Geist frei werden. Wir verlassen nun diese Höhen und steigen zur Küste ab. Die Bucht von **Los Molinos** ist der Endpunkt der heutigen Tour.

Aufstieg: **ca. 400 Höhenmeter**
Abstieg: **ca. 600 Höhenmeter**

Weglänge: **ca. 13 km**
reine Gehzeit: **ca. 4-5 h**

4. Tag: *„Der Palast von Cofete“*

Wo die Sandstraße zur **Punta de Jandia**, der „Südwestecke“ Fuerteventuras, die Mündung des Barranco de Gran Valle quert, liegt der Ausgangspunkt unserer heutigen Wanderung. In einem breiten, von steilen Hängen eingefassten Tal verläuft unser Weg zunächst in mehreren Kehren zur **Degollada de Cofete**. Dieser Pass ist die höchste Stelle der früheren Querungsrouten über die Halbinsel und bietet eine grandiose Aussicht auf die schroffen Felsmassive des Jandia-Gebirges. Tief unter uns erstreckt sich im Norden der kilometerlange Sandstrand **Playa de Cofete**. Nach dem Abstieg und gebührender Bewunderung der aus den 40er Jahren stammenden „**Villa Winter**“ können wir noch einen Abstecher zum Strand unternehmen, bevor die Wanderung kulinarisch ausklingt.

Aufstieg: **ca. 300 Höhenmeter**
Abstieg: **ca. 300 Höhenmeter**

Weglänge: **ca. 8 km**
reine Gehzeit: **ca. 3-4 h**

5. Tag: *„Im Mittelpunkt der Erde“*

Corralejo ist der Ausgangspunkt unserer heutigen Tour. Nachdem wir die Ortschaft mit ihrem geschäftigen Treiben hinter uns gelassen haben, folgen wir einem Feldweg durch eine eindrucksvolle Lavalandschaft. Die verschiedenen Formen der erstarrten Lava in ihren vielschichtigen Rot- und Brauntönen vermitteln uns eine eigenartige Schönheit. Ein Fußpfad führt uns auf den Vulkan **Bayuyo** (269m). Der Blick schweift über Corralejo und die berühmten Sanddünen bis zur Nachbarinsel Lanzarote. Wir steigen wieder ab und folgen einem Feldweg, der uns gemütlich durch die sonst schwer begehbare Lava in die Ortschaft **Lajares** führt. Dort erwarten uns landestypische Köstlichkeiten.

Aufstieg: **ca. 400 Höhenmeter**
Abstieg: **ca. 300 Höhenmeter**

Weglänge: **ca. 11 km**
reine Gehzeit: **ca. 4-5 h**

6. Tag: *„Panoramapfad in die Vergangenheit“*

Vega de Rio Palmas ist Startpunkt unserer Abschlusswanderung. Ein fast verfallener Pfad führt uns auf den Kamm der **Gran Montana** (708m). Die fantastische Aussicht umfasst das gesamte zentrale Gebirge sowie die Basaltmassive der Ostküste, bei klarer Sicht sogar die Zackenkette des Jandia-Gebirges im Süden der Insel. Dieser Anblick entschädigt uns für den schweißtreibenden Aufstieg. Über den durchwegs grünen Kamm wandern wir im gemächlichen Auf und Ab Richtung Norden. Auf der Höhe von Antigua verlassen wir dieses Panorama und steigen auf einem alten Pilgerpfad ab. **Betancuria**, die alte Hauptstadt der Insel, lässt uns in längst vergangene Tage eintauchen und ist ein würdiger Endpunkt unserer Wanderungen.

Aufstieg: **ca. 700 Höhenmeter**
Abstieg: **ca. 600 Höhenmeter**

Weglänge: **ca. 10 km**
reine Gehzeit: **ca. 4-5 h**

7. Tag: Ausklang

Nachdem die Wanderungen gestern mit einem gemütlichen Beisammensein ausgeklungen sind, steht Ihnen heute ein wohlverdienter Ruhetag zur persönlichen Gestaltung zur Verfügung. Ganz nach Lust und Laune können Sie sonnenbaden, einkaufen oder den Tipps Ihres Wanderführers nachgehen und die Sehenswürdigkeiten der Umgebung auf eigene Faust erkunden. Begleitet werden Sie auf jeden Fall von zahlreichen Erinnerungen an eine erlebnisreiche und eindrucksvolle Wanderzeit!

8. Tag: Abreise

Frühstück im Hotel und anschließend Abreise bzw. Fortsetzung des Aufenthaltes.

!!! Änderungen des Zeitplans bzw. Ablaufs des Wanderprogramms sowie Änderungen der einzelnen Wandertouren behalten wir uns vor. Derlei Abweichungen entstehen meistens aus folgenden Gründen: 1. Änderungen durch die Leistungsfähigkeit der Gesamtgruppe und aus Gründen der Sicherheit der Teilnehmer, 2. Änderungen hervorgerufen durch die „Natur“. Weitere Details entnehmen Sie bitte den KRAULAND-Reisebedingungen !!! (03.07.2007-T.Mandl)